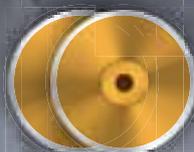


# E-DRUM MODERN

- RUDIMENTS, ÜBUNGEN & FILL INS
- DRUMRHYTHMEN UND SOLOS
- ÜBER 250 BEISPIELE & 5 PLAY-ALONGS

// HERB KRAUS



MIT 2 CDs

E-DRUM MODERN  
HERB KRAUS

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)

Satz und Layout: B & O

Schlagzeug-Einspielungen und Fotos: Herb Kraus

© 2013 VOGGENREITER VERLAG OHG

Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn

[www.voggenreiter.de](http://www.voggenreiter.de)

Telefon: 0228.93 575-0

ISBN: 978-3-8024-0989-9

# Vorwort

Herzlich willkommen und vielen Dank für den Kauf von *Modern E-Drum*.

Aufgrund ihrer unbestreitbaren Vorzüge sind E-Drums aus den Proberäumen und den Studios nicht mehr wegzudenken. Das Üben auf einem E-Drum ist in jeder beliebigen Lautstärke möglich. Der Sound ist immer derselbe; ob beim Üben zu Hause, im Studio oder live auf der Bühne und aufwendiges Stimmen gehört der Vergangenheit an. Außerdem eignen sich die MIDI-Daten des E-Drumsets ideal für die Weiterbearbeitung: Aufnahme, Korrektur von Spielfehlern und kompletter Austausch von Sounds sind kein Problem.

Diese Schule zeigt dir den spielerisch leichten Weg zum modernen E-Drum-Spiel. Bei der Erstellung von *Modern E-Drum* wurde besonders auf verständliche Formulierungen und einen kontinuierlichen Aufbau der Übungen und Rhythmen geachtet.

Nicht zuletzt die pädagogische Erfahrung des Autors hat dazu beigetragen, dass diese Schule sowohl für den Unterricht an Musikschulen als auch für den Selbstunterricht geeignet ist.

Für das Arbeiten mit dieser Schule sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Viele Fotos zeigen dir den Aufbau des Drumsets und die richtige Stockhaltung und Spielweise.

Auf den beigefügten CDs (CD „A“ und CD „B“) kannst du hören, wie die Übungen und Drumset-Rhythmen klingen sollen. Sie sind in einem mittleren Tempo eingespielt, so dass du nach kurzer Übephase zur CD mitspielen kannst.

Vor jedem Beispiel ist ein sogenannter Vorzähl-Klick zu hören. Auf diese Weise lässt sich der Anfang einer Übung oder eines Rhythmus leichter finden.

Aus Platzgründen sind einige Übungen zu einem CD-Track zusammengefasst. Hier sind die Anfangspunkte der jeweiligen Übungen im Buch in Min./Sek. angegeben. Bei den Play-Alongs folgt nach dem Klick zuerst ein zweitaktiger (Erklärung im Buch) Basic-Rhythmus, der dir hilft, den Einstieg zum Play-Along besser zu finden. Der Basic-Rhythmus wird dann ausgeblendet und du spielst alleine weiter mit der Musik.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Hauke Lang von Roland Deutschland und bei Ole Ebsen von Yamaha Deutschland für das Bereitstellen der Drumsets Roland TD15K und Yamaha DTX450K bedanken.

Und nun wünsche ich dir viel Spaß und Erfolg mit *Modern E-Drum*!

Herb Kraus

# Inhalt

1. Wie man richtig übt .....	6
2. Die E-Drums .....	7
3. Die Bezeichnungen der Trommeln und Becken .....	7
4. Das Notensystem .....	10
5. Die Schreibweise der Noten .....	10
6. Die Notenwerte .....	10
7. Die Schlagzeugnotation .....	11
8. Die Notenpositionen .....	12
9. Das Zählen der Notenwerte .....	12
10. Die Pausen .....	13
11. Die Lautstärkebezeichnungen .....	13
12. Die Stockhaltung .....	15
13. Übung für Snaredrum mit Ganzen Noten .....	17
14. Übungen für Snaredrum mit Halben Noten .....	17
15. Übungen für Snaredrum mit Viertelnoten .....	18
16. Übungen für Snaredrum mit Halben Noten und Viertelnoten .....	19
17. Übungen für Bassdrum .....	21
18. Übungen für Bassdrum und Snaredrum .....	23
19. Übungen für Hi-Hat .....	24
20. Übungen für Hi-Hat und Bassdrum .....	26
21. Übungen für Hi-Hat und Snaredrum .....	28
22. Drumset-Rhythmus mit Viertelnoten .....	30
23. Die Achtelnoten .....	32
24. Übungen für Snaredrum mit Achtelnoten .....	32
25. Übungen für Hi-Hat mit Achtelnoten .....	35
26. Drumset-Rhythmen mit Achtelnoten .....	36
27. Das Crash-Cymbal .....	37
28. Übungen für Crash-Cymbal .....	38
29. Drumset-Rhythmen mit Crash-Cymbal .....	39
30. Fill in .....	40

31. Groove .....	42
32. Punktierte Noten .....	44
33. Punktierte Pausen .....	44
34. Übungen für Snaredrum mit punktierten Noten .....	45
35. Übungen für Bassdrum mit punktierten Noten .....	47
36. Übungen für Snaredrum und Bassdrum .....	48
37. Übungen für Hi-Hat und Bassdrum .....	49
38. Drumset-Rhythmen .....	50
39. Drum-Solos mit Viertel- und Achtelnoten .....	51
40. Die Sechzehntelnoten .....	55
41. Übungen für Snaredrum mit Sechzehntelnoten .....	55
42. Fill in mit Achtel- und Sechzehntelnoten .....	60
43. Drumset-Rhythmen mit geöffneter Hi-Hat .....	64
44. Der Reggae-Rhythmus .....	66
45. Reggae-Rhythmus mit Fill in .....	67
46. Triolen .....	69
47. Das Zählen von Triolenwerten .....	70
48. Triolen-Übungen für Snaredrum .....	71
49. Binäre und ternäre Phrasierung .....	76
50. Der Shuffle-Rhythmus .....	77
52. Der 6/8-Takt .....	82
53. Der 6/8-Takt mit Fill in .....	83
54. Der 6/8-Takt mit Sechzehntelnoten .....	84
55. Weitere 6/8-Takt-Rhythmen mit Fill in .....	85
56. Bassdrum-Übungen mit Sechzehntelnoten .....	86
57. Drumset-Rhythmen für Fortgeschrittene .....	88
58. Play-Alongs .....	95

# 1. Wie man richtig übt

- Übe regelmäßig jeden Tag.
- Mache die Zeit des Übens zu einem festen Bestandteil deines Tagesablaufes.
- Achte immer auf die richtige Stockhaltung. Beobachte vor allem in der Anfangsphase deine Hände mit der richtigen Stockhaltung.
- Zähle immer laut mit.
- Spiele die Übungen und Drumset-Rhythmen nie schneller, als du sie entspannt spielen kannst.
- Steigere das Tempo erst, wenn du eine Übung oder einen Drumset-Rhythmus fehlerfrei mehrmals hintereinander gespielt hast.
- Versuche alle Übungen und Drumset-Rhythmen auswendig zu spielen.
- Gehe frühestens zur nächsten Übung, wenn du das Tempo der entsprechenden Übung auf der Beispiel-CD erreicht hast.
- Überspringe keine der Übungen. Diese Schule ist so konzipiert, dass die Übungen aufeinander aufbauen.
- Es ist durchaus normal, dass man zur Beherrschung schwieriger Rhythmen oft mehrere Tage oder Wochen des Übens benötigt.

## 2. Die E-Drums

Die E-Drums (E-Drumset) verwenden an Stelle der akustischen Trommeln und Becken sogenannte **Drumpads**. Die Drumpads befinden sich im Prinzip an den gleichen Positionen wie die Trommeln und Becken eines akustischen Schlagzeugs (Acoustic Drumset).

Die Drumpads steuern ein Klangmodul an, das die Impulse der Stockschläge in Drumsounds umwandelt und über einen Kopfhörer oder eine Verstärkeranlage hörbar macht.

Hier liegt der große Vorteil der E-Drums: Der Sound kann immer den Gegebenheiten angepasst werden. Einerseits hast du auch über einen Kopfhörer immer den vollen Sound, störst dabei aber niemanden, wenn du z. B. in der Wohnung übst. Andererseits ist es bei Konzerten sehr einfach, den Drumsound über die Verstärkeranlage (PA) zu schicken. Du verbindest einfach den entsprechenden Ausgang des Soundmoduls (Line out) mit dem Mischpult (Line in).

Nicht zuletzt ist auch die Klangvielfalt der E-Drums ein großes Plus. Es stehen dir zahlreiche Möglichkeiten verschiedener Drumsounds zur Verfügung.

## 3. Die Bezeichnungen der Trommeln und Becken

1. Die **Bassdrum** ist die am tiefsten klingende Trommel und wird mit einer **Fußmaschine** gespielt. Die Bassdrum wird häufig auch als **Kick** bezeichnet.
2. Die **Snaredrum** ist neben der Bassdrum die wichtigste Trommel eines Schlagzeugs. Sie wird, vom Schlagzeugsitz aus gesehen, links vor der Bassdrum positioniert. Ihr typischer Klang wird beim akustischen Schlagzeug mit Hilfe eines Spiral-Teppichs, der auf der Unterseite der Trommel angebracht ist, erzeugt.
3. Die **Toms** werden vor und rechts neben der Snaredrum positioniert. Die Anzahl der Toms kann beliebig variieren. Ein Standard-E-Drumset hat 2 Tom pads (Tom1 und Tom 2) vor, und ein Tom pad (Tom 3) rechts neben der Snaredrum.
4. Die **Becken** (Cymbals) werden aufgeteilt in **Ride-Cymbal**, **Crash-Cymbal** und **Hi-Hat**.

Die Cymbals stehen rechts und links neben den Toms. Zur Grundaustattung eines E-Drum-Sets gehören 2 Cymbal-Pads. In der Regel werden dem linken Cymbal ein Crash-Sound und dem rechten Cymbal ein Ride-Sound zugeordnet. Das Crash-Cymbal wird für besondere Betonungen (**Akkzente**) und der Ride-Sound als Alternative zur Hi-Hat für den durchlaufenden Rhythmus verwendet.

Die **Hi-Hat** besteht beim akustischen Drumset aus 2 Becken, die auf einem Ständer waagrecht übereinander liegen und mit einem Fußpedal zusammengefügt (= geschlossen) oder getrennt (= geöffnet) werden können. Eine E-Drum-Hi-Hat besteht nur aus einem einzigen Pad, welches mit einem Fußpedal den Klang einer geschlossenen oder geöffneten Hi-Hat erzeugen kann. Die Hi-Hat wird in der Regel geschlossen gespielt. Wenn sie geöffnet gespielt werden soll, ist über der Note ein kleiner Kreis notiert.

# 15. Übungen für Snaredrum mit Viertelnoten



R L R L R L R L R L R L R L R L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

In der folgenden Übung spielst du abwechselnd zwei Schläge mit der rechten und zwei Schläge mit der linken Hand.



R R L L R R L L R R L L R R L L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

In der folgenden Übung spielst du taktweise alle Schläge mit der rechten bzw. mit der linken Hand.



R R R R L L L L R R R R L L L L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

# 16. Übungen für Snaredrum mit Halben Noten und Viertelnoten

Beachte das Sticking.



R L R L R L R L R L R L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4



R L R L R L R L R L R L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4



R L R L R L R L R L R L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4



R L L R L R L R L R L

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

# 26. Drumset-Rhythmen mit Achtecknoten

Alle Rhythmen dieses Tracks passen optimal zum **Metal/Rock-Play-Along** (B 91).

A-19.1

Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

A-19.2 0:25

Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

A-19.3 0:50

Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

A-19.4 1:15

Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

Beachte im nächsten Rhythmus die Snaredrum-Schläge auf der Zählzeit 2+.

A-19.5 1:40

Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

## 27. Das Crash-Cymbal

Das Crash-Cymbal wird für das Hervorheben besonderer Stellen und zur Markierung musikalischer Abschnitte verwendet. Es wird dabei in der Regel mit einem gleichzeitigen Bassdrum-Schlag unterstützt.

Das Crash-Cymbal wird an seinem Rand mit dem Stockschaft kräftig angeschlagen.



Achte immer darauf, dass Bassdrum und Crash genau im selben Moment gespielt werden. Wenn dein Drumset über mehrere Crash-Cymbals verfügt, kannst du damit beliebig variieren.